

MIFID II Product Governance / Retail investors, Professional investors and ECPs target market - Solely for the purposes of the manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Notes has led to the conclusion that: (i) the target market for the Notes is eligible counterparties, professional clients and retail clients, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "MiFID II"); and (ii) all channels for distribution of the Notes are appropriate, including investment advice, portfolio management, non-advised sales and pure execution services. Any person subsequently offering, selling or recommending the Notes (a "distributor") should take into consideration the manufacturer's target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Notes (by either adopting or refining the manufacturer's target market assessment) and determining appropriate distribution channels, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable.

In case of Notes listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com). In case of Notes listed on a German stock exchange or publicly offered in one or more member states of the European Economic Area other than the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website (www.pfandbriefbank.com) of the Issuer.

Final Terms

4 September 2026

EUR 5,000,000 4.42 per cent. Callable Fixed Rate Senior Preferred Notes due 8 September 2036

Series 35439, Tranche 1

issued pursuant to the

Euro 50,000,000,000

Debt Issuance Programme

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

Issue Price: 100 per cent.

Issue Date: 8 September 2026

These Final Terms are issued to give details of an issue of Notes under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme (the "Programme") of Deutsche Pfandbriefbank AG (the "Issuer") established on 15 December 1998 and lastly amended and restated on 2 April 2026.

Important Notice

The Final Terms have been prepared for the purpose of Article 8(1) of the Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017, as amended, and must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 2 April 2026 and the supplements dated 15 May 2026 and 18 August 2026 pertaining to the Programme. The Base Prospectus and any supplement thereto and the Final Terms have been published on the website of the Issuer www.pfandbriefbank.com (see <https://www.pfandbriefbank.com/en/investors/debt-investors/issuance-programmes/dip/> and <https://www.pfandbriefbank.com/en/investors/debt-investors/final-terms/>). The Final Terms of the Notes must be read in conjunction with the Base Prospectus as so supplemented. Full information on the Issuer and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus as so supplemented.

PART I – CONDITIONS
TEIL I – BEDINGUNGEN

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Terms and Conditions, as set out in the Base Prospectus (the “**Terms and Conditions**”).

*Begriffe, die in den im Basisprospekt enthaltenen Emissionsbedingungen (die „**Emissionsbedingungen**“) definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

The Terms and Conditions shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of the relevant Option I of the Terms and Conditions of the Notes (Replication Conditions) represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the “**Conditions**”). If and to the extent the Conditions deviate from the Terms and Conditions, the Conditions shall prevail. If and to the extent the Conditions deviate from other terms contained in this document, the Conditions shall prevail.

*Die Emissionsbedingungen werden durch die Angaben in Teil I dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der maßgeblichen Option I der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen (Konsolidierte Bedingungen) stellen für die betreffende Serie von Schuldverschreibungen die Bedingungen der Schuldverschreibungen dar (die „**Bedingungen**“). Sofern und soweit die Emissionsbedingungen von den Bedingungen abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Bedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich.*

The Conditions applicable to the Notes and the English language translation thereof, are as set out below.

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

**EMISSIONSBEDINGUNGEN FÜR SCHULDVERSCHREIBUNGEN
(AUSGENOMMEN PFANDBRIEFE) MIT FESTER VERZINSUNG**

EUR 5.000.000 4,42 % kündbare festverzinsliche Schuldverschreibungen fällig am 8. September 2036

begeben aufgrund des

Euro 50.000.000.000

Debt Issuance Programme

der

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

(1) **Währung; Stückelung.** Diese Serie (die „*Serie*“) der Schuldverschreibungen (die „*Schuldverschreibungen*“) der Deutsche Pfandbriefbank AG (die „*Emittentin*“) wird in Euro (die „*Festgelegte Währung*“) im Gesamtnennbetrag von Euro 5.000.000 (in Worten: Euro fünf Millionen) in Stückelungen von Euro 100.000 (die „*Festgelegten Stückelungen*“) begeben.

(2) **Form.** Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(3) **Dauerglobalurkunde.** Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die „*Dauerglobalurkunde*“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) **Clearing System.** Jede die Schuldverschreibungen verbriefende Globalurkunde (eine „*Globalurkunde*“) wird vom Clearing System oder im Namen des Clearing Systems verwahrt. „*Clearing System*“ im Sinne dieser Emissionsbedingungen bedeutet Clearstream Europe AG („*CEU*“).

(5) **Gläubiger von Schuldverschreibungen.** „*Gläubiger*“ bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

(6) **Geschäftstag.** Geschäftstag („*Geschäftstag*“) bedeutet im Sinne dieser Emissionsbedingungen einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearing System Zahlungen abwickelt und (ii) an dem alle betroffenen Bereiche von T2 geöffnet sind, um Zahlungen abzuwickeln.

„T2“ bezeichnet das Real-time Gross Settlement System des Eurosystems oder dessen Nachfolger oder Ersatzsystem.

§ 2

STATUS

(1) **Status.** Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, mit Ausnahme von solchen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Vorrang genießen oder die aufgrund ihrer Bedingungen oder gesetzlicher Bestimmungen nachrangig sind.

Die Schuldverschreibungen haben damit in einem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin unter den zur Zeit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens begründeten nicht nachrangigen Vermögensansprüchen gegen die Emittentin den durch § 46f Abs. 5 des Kreditwesengesetzes bestimmten höheren Rang.

(2) **Keine Sicherheit, keine Aufrechnung.** Kein Gläubiger ist berechtigt, mit Ansprüchen aus den Schuldverschreibungen gegen Ansprüche der Emittentin aufzurechnen. Für die Rechte der Gläubiger aus den Schuldverschreibungen ist diesen keine Sicherheit irgendwelcher Art oder Garantie durch die Emittentin oder durch Dritte gestellt, die den Ansprüchen aus den Schuldverschreibungen einen höheren Rang verleiht, oder eine sonstige Vereinbarung getroffen, der zufolge die Ansprüche aus den Schuldverschreibungen anderweitig einen höheren Rang erhalten; eine solche Sicherheit oder Garantie oder Vereinbarung wird auch zu keinem Zeitpunkt gestellt oder vereinbart werden.

(3) **Rückzahlung.** Eine Rückzahlung, ein Rückkauf oder eine Kündigung der Schuldverschreibungen vor dem Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) ist nur mit einer vorherigen Zustimmung der Abwicklungsbehörde zulässig und soweit die Anforderungen der Artikel 77 und 78a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012, in der jeweils gültigen Fassung erfüllt sind. Gläubiger sind unter keinen Umständen berechtigt, die Schuldverschreibungen ordentlich oder außerordentlich zu kündigen, eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen oder Zahlungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu beschleunigen. Vertragliche und gesetzliche Rechte der Gläubiger zur ordentlichen

oder außerordentlichen Kündigung der Schuldverschreibungen sind in jeder Hinsicht ausgeschlossen.

(4) **Rückgewährpflicht.** Werden die Schuldverschreibungen vorzeitig unter anderen als in diesem § 2 beschriebenen Umständen zurückgezahlt oder von der Emittentin zurückerworben, so ist der gezahlte Betrag der Emittentin ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren.

§ 3 ZINSEN

(1) **Zinssatz und Zinszahlungstage.** Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrags verzinst, und zwar vom 8. September 2026 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 4,42 %. Die Zinsen sind nachträglich am 8. September eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „Zinszahlungstag“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 8. September 2027. Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein „Feststellungstermin“) beträgt eins (1).

(2) **Zahltag.** Fällt der Fälligkeitstag einer Zinszahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie in § 1(6) definiert) ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort und ist, je nach vorliegender Situation, weder berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund der Verschiebung zu verlangen noch muss er aufgrund der Verschiebung eine Kürzung der Zinsen hinnehmen.

(3) **Zinslauf.** Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit dem Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an¹, es sei denn, die Schuldverschreibungen werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch während des vorgenannten Zeitraums zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(4) **Berechnung von Stückzinsen.** Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(5) **Zinstagequotient.** „Zinstagequotient“ bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der „Zinsberechnungszeitraum“):

1. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode, in die der Zinsberechnungszeitraum fällt;

2. wenn der Zinsberechnungszeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt, die Summe aus (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (B) der Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch die Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode.

„Feststellungsperiode“ ist die Periode ab einem Zinszahlungstag oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn (jeweils einschließlich desselben) bis zum nächsten oder ersten Zinszahlungstag (ausschließlich desselben).

§ 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) **Zahlungen auf Kapital.** Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) **Zahlung von Zinsen.** Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

(2) **Zahlungsweise.** Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, die am

¹ Der gesetzliche Verzugszins beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 BGB.

entsprechenden Fälligkeitstag die Währung des Staates der Festgelegten Währung ist.

(3) **Vereinigte Staaten.** Für die Zwecke des Absatzes (1) dieses § 4 bezeichnet „*Vereinigte Staaten*“ die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) **Erfüllung.** Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) **Zahltag.** Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann hat der Gläubiger, vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in diesen Emissionsbedingungen, keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verzögerung zu verlangen.

(6) **Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.** Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren Zusätzlichen Beträge einschließen.

(7) **Hinterlegung von Kapital und Zinsen.** Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht München Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

(1) **Rückzahlung bei Endfälligkeit.**

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 8. September 2036 (der „*Fälligkeitstag*“) zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

(2) **Vorzeitige Rückzahlung aus regulatorischen Gründen.** Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin und vorbehaltlich der Zustimmung der Abwicklungsbehörde mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 Tagen und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 12 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt und zu ihrem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgelegten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Schuldverschreibungen nach Auffassung der Emittentin infolge einer zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen nicht vorhersehbaren Änderung oder Ergänzung der in der Bundesrepublik Deutschland oder der Europäischen Union geltenden Gesetze oder deren Auslegung oder Anwendung nicht mehr die Anforderungen an die Berücksichtigungsfähigkeit für die Zwecke der Mindestanforderungen an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (*minimum requirement for own funds and eligible liabilities*) („*MREL Event*“) erfüllen.

(3) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.**

(a) Die Emittentin kann, nachdem sie gemäß Absatz (3)(b) gekündigt hat, die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise und vorbehaltlich der Zustimmung der Abwicklungsbehörde am Wahl-Rückzahlungstag (Call) zum Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), wie nachstehend angegeben, nebst etwaigen bis zum Wahl-Rückzahlungstag (Call) (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen.

Wahl-Rückzahlungstag (Call)

Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call)

8. September 2031

Euro 5.000.000

(b) Die Kündigung ist den Gläubigern der Schuldverschreibungen mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 5 Tagen durch die Emittentin gemäß § 12 bekannt zu geben. Sie hat folgende Angaben zu enthalten:

- (i) die zurückzuzahlende Serie von Schuldverschreibungen;
- (ii) eine Erklärung, ob diese Serie ganz oder teilweise zurückgezahlt wird und im letzteren Fall den Gesamtnennbetrag der zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen;
- (iii) den Wahl-Rückzahlungstag (Call), der nicht weniger als 5 und nicht mehr als 30 Tage nach dem Tag liegen darf, an dem die Emittentin gegenüber den Gläubigern die Kündigung erklärt hat; und
- (iv) den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), zu dem die Schuldverschreibungen zurückgezahlt werden.

- (c) Wenn die Schuldverschreibungen nur teilweise zurückgezahlt werden, werden die zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen in Übereinstimmung mit den Regeln des betreffenden Clearing Systems ausgewählt.

(4) **Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.**

Für die Zwecke des Absatzes (2) dieses § 5 entspricht der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung dem Rückzahlungsbetrag.

§ 6

DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLE

- (1) **Bestellung; Bezeichnete Geschäftsstelle.** Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und deren anfänglich bezeichnete Geschäftsstelle lautet wie folgt:

Emissions- und Zahlstelle: Deutsche Pfandbriefbank AG
Parkring 28
85748 Garching
Deutschland

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

- (2) **Änderung der Bestellung oder Abberufung.** Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Emissionsstelle unterhalten und (ii) solange die Schuldverschreibungen an der Börse München notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in Deutschland und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

- (3) **Vertreter der Emittentin.** Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Vertreter der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7

STEUERN

Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Zinsbeträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art zu leisten, die von dem Staat, in dem sich der eingetragene Geschäftssitz der Emittentin befindet oder einer Steuerbehörde dieses Staates oder in diesem Staat auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die „*Zusätzlichen Beträge*“) zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Zinsen entsprechen, die ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt von den Gläubigern empfangen worden wären. Die Emittentin ist jedoch nicht verpflichtet, Zusätzliche Beträge im Hinblick auf Steuern, Abgaben oder hoheitliche Gebühren zu bezahlen, die:

- (a) auf andere Weise als durch Abzug oder Einbehalt von Zahlungen von Zinsen zu entrichten sind; oder
- (b) wegen gegenwärtiger oder früherer persönlicher oder geschäftlicher Beziehungen des Gläubigers zu der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
- (c) von der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle einbehalten oder abgezogen werden, wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle ohne den Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können; oder
- (d) zahlbar sind aufgrund einer Rechtsänderung, die später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge wirksam wird; oder
- (e) auf Zahlungen auf oder im Hinblick auf Schuldverschreibungen vorgenommen wurden, die gemäß Abschnitten 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986 in der geänderten Fassung („**FATCA**“) erfolgt sind oder gemäß jeder Vereinbarung, gesetzlicher Regelung, Verordnung oder anderer offizieller Verlautbarung, die die Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung von FATCA befolgt hat, jeder zwischenstaatlicher Vereinbarung zur Umsetzung von FATCA oder aufgrund einer Vereinbarung der Emittentin mit den Vereinigten Staaten oder einer Behörde, die FATCA

umgesetzt, erfolgt sind; oder

- (f) von einer Zahlung an eine natürliche Person oder eine niedergelassene Einrichtung abgezogen oder einbehalten werden, wenn dieser Abzug oder Einbehalt gemäß einer Richtlinie oder einer Vorschrift der Europäischen Union erfolgt, die sich auf die Besteuerung von Ertragszinsen bezieht oder gemäß eines zwischenstaatlichen Abkommens zur Besteuerung erfolgt, an dem die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt sind oder gemäß einer Bestimmung erfolgt, welche diese Richtlinien, Vorschriften oder Abkommen umsetzt, mit ihnen übereinstimmt oder vorhandenes Recht an sie anpasst.

§ 8

VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9

ABWICKLUNGSMASSNAHMEN

(1) Nach den für die Emittentin geltenden Abwicklungsvorschriften unterliegen die Schuldverschreibungen den Befugnissen der zuständigen Abwicklungsbehörde,

- (a) Ansprüche auf Zahlungen auf Kapital, von Zinsen oder sonstigen Beträgen ganz oder teilweise herabzuschreiben,
- (b) diese Ansprüche in Anteile oder sonstige Instrumente des harten Kernkapitals (i) der Emittentin, (ii) eines gruppenangehörigen Unternehmens oder (iii) eines Brückeninstituts umzuwandeln und solche Instrumente an die Gläubiger auszugeben oder zu übertragen, und/oder
- (c) sonstige Abwicklungsmaßnahmen anzuwenden, einschließlich (ohne Beschränkung) (i) einer Übertragung der Schuldverschreibungen auf einen anderen Rechtsträger, (ii) einer Änderung der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen oder (iii) deren Löschung;

(jede eine „**Abwicklungsmaßnahme**“).

(2) Abwicklungsmaßnahmen, welche die Schuldverschreibungen betreffen, sind für die Gläubiger der Schuldverschreibungen verbindlich. Aufgrund einer Abwicklungsmaßnahme bestehen keine Ansprüche oder andere Rechte gegen die Emittentin. Insbesondere stellt die Anordnung einer Abwicklungsmaßnahme keinen Kündigungsgrund dar.

(3) Dieser § 9 regelt ungeachtet anderslautender Vereinbarungen die hier beschriebenen Inhalte abschließend. Mit dem Erwerb der Schuldverschreibungen werden die in diesem § 9 beschriebenen Regelungen und Maßnahmen akzeptiert.

§ 10

ERSETZUNG

(1) **Ersetzung.** Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger ein mit ihr verbundenes Unternehmen (wie unten definiert) an ihre Stelle als Hauptschuldnerin (die „*Nachfolgeschuldnerin*“) für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit dieser Serie einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben und berechtigt sind, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der hierin festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;
- (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich deren Ersetzung auferlegt werden;
- (d) die Emittentin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die sicherstellen, dass jeder Gläubiger wirtschaftlich mindestens so gestellt wird, wie er ohne eine Ersetzung stehen würde; und
- (e) die Anwendbarkeit der in § 9 beschriebenen Abwicklungsmaßnahmen gewährleistet ist, und
- (f) eine Zustimmung der Abwicklungsbehörde zur Ersetzung vorliegt.
- (g) der Emissionsstelle ein oder mehrere (an die Gläubiger adressiertes) Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt

wurden.

Für die Zwecke dieses § 10 bedeutet „*verbundenes Unternehmen*“ ein verbundenes Unternehmen im Sinne von § 15 Aktiengesetz.

(2) **Bekanntmachung.** Jede Ersetzung ist gemäß § 12 bekannt zu machen.

(3) **Änderung von Bezugnahmen.** Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Emissionsbedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder effektiven Verwaltungssitz für Steuerzwecke hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder effektiven Verwaltungssitz für Steuerzwecke hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung folgendes:

In § 7 und § 5 (2) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder effektiven Verwaltungssitz für Steuerzwecke hat).

§ 11

BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN; ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) **Begebung weiterer Schuldverschreibungen.** Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) **Ankauf.** Die Emittentin ist berechtigt (mit vorheriger Zustimmung der Abwicklungsbehörde), Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

(3) **Entwertung.** Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 12

MITTEILUNGEN

(1) Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an die Gläubiger werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

(2) Für die Schuldverschreibungen erfolgt zusätzlich die Mitteilung durch elektronische Publikation auf der Internetseite www.pfandbriefbank.com der Emittentin (oder auf einer anderen Internetseite, welche die Emittentin mit einem Vorlauf von mindestens sechs Wochen nach Maßgabe dieser Bestimmung bekannt macht).

(3) Jede derartige Mitteilung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung (bei mehreren Veröffentlichungen mit dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(4) Sofern und solange keine Regelungen einer Börse sowie keine einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung nach § 12 (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen bzw. zu ergänzen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 13

ANWENDBARES RECHT; GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) **Gerichtsstand.** Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren („*Rechtsstreitigkeiten*“) ist das Landgericht München. Die Zuständigkeit des vorgenannten Gerichts ist ausschließlich, soweit es sich um Rechtsstreitigkeiten handelt, die von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen oder Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland angestrengt werden.

(3) **Gerichtliche Geltendmachung.** Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu wahren oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c)

bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „*Depotbank*“ jede Bank oder sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems.

§ 14 SPRACHE

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**OPTION I. TERMS AND CONDITIONS OF NOTES
(OTHER THAN PFANDBRIEFE) WITH FIXED INTEREST RATES**

EUR 5,000,000 4.42 per cent. Callable Fixed Rate Senior Preferred Notes due 8 September 2036
issued pursuant to the

Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) **Currency; Denomination.** This Series (the “Series”) of Notes (the “Notes”) of Deutsche Pfandbriefbank AG (the “Issuer”) is being issued in Euro (the “Specified Currency”) in the aggregate principal amount of Euro 5,000,000 (in words: Euro five million) in denominations of Euro 100,000 (the “Specified Denominations”).
- (2) **Form.** The Notes are being issued in bearer form.
- (3) **Permanent Global Note.** The Notes are represented by a permanent global note (the “Permanent Global Note”) without interest coupons. The Permanent Global Note shall be signed manually by two authorised signatories of the Issuer. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.
- (4) **Clearing System.** Any global note representing the Notes (a “Global Note”) will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. “Clearing System” within the meaning of these Terms and Conditions means Clearstream Europe AG (“CEU”).
- (5) **Holder of Notes.** “Holder” means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.
- (6) **Business Day.** Business Day (“Business Day”) within the meaning of these Terms and Conditions means any day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System settles payments and (ii) on which all relevant parts of T2 are open to effect payments.
- “T2” means the real time gross settlement system operated by the Eurosystem or any successor/replacement system thereto.

§ 2

STATUS

- (1) **Status.** The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, except for such unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer which are preferred by statutory provisions or which are subordinated by virtue of their terms or by statutory provisions.

In case of insolvency proceedings concerning the assets of the Issuer, among the unsubordinated claims against the Issuer at the time of opening of insolvency proceedings, the obligations under the Notes have the higher rank pursuant to § 46f (5) German Banking Act (*Kreditwesengesetz*).

- (2) **No security, no set-off claims.** No Holder may set off his claims arising under the Notes against any claims of the Issuer. No security of whatever kind and no guarantee is, or shall at any time be provided by the Issuer or any other person securing and guaranteeing rights of the Holders under such Notes, which enhances the seniority of the claims under the Notes and the Notes are not, or shall not at any time be, subject to any arrangement that otherwise enhances the seniority of the claims under the Notes.
- (3) **Redemption.** Any redemption, repurchase or termination of the Notes prior to their Maturity Date (as defined in § 5 (1)) is subject to the prior approval of the resolution authority and must meet the conditions set out in Articles 77 and 78a of Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on prudential requirements for credit institutions and amending Regulation (EU) No 646/2012, as amended. Holders are not entitled under any circumstances whatsoever to ordinary or extraordinary termination of the Notes, to demand early redemption of the Notes or to accelerate any payment in respect of the Notes. Contractual and statutory rights of the Holders to ordinary or extraordinary termination of the Notes are excluded in any respect.
- (4) **Obligation to return unduly paid amounts.** If the Notes are redeemed or repurchased otherwise than in the circumstances described in this § 2, then the amounts paid must be returned to the Issuer irrespective of any agreement to the contrary.

§ 3 INTEREST

(1) **Rate of Interest and Interest Payment Dates.** The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 4.42 per cent. per annum from (and including) 8 September 2026 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5 (1)). Interest shall be payable in arrear on 8 September in each year (each such date, an “*Interest Payment Date*”). The first payment of interest shall be made on 8 September 2027. The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a “*Determination Date*”) is one (1).

(2) **Payment Business Day.** If the date for payment of interest in respect of any Note is not a Business Day (as defined in § 1(6)), then the Holder shall not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay nor, as the case may be, shall the amount of interest to be paid be reduced due to such deferment.

(3) **Accrual of Interest.** The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond (and including) the due date until (and excluding) the day of actual redemption of the Notes. The applicable Rate of Interest will be the default rate of interest established by law², unless the rate of interest under the Notes is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Notes continues to apply during the before-mentioned period of time.

(4) **Calculation of Interest for Partial Periods.** If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(5) **Day Count Fraction.** “*Day Count Fraction*” means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the “*Calculation Period*”):

1. if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the number of days in the Determination Period in which the Calculation Period falls.

2. if the Calculation Period is longer than the Determination Period, in which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the number of days in such Determination Period; and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the number of days in such Determination Period.

“*Determination Period*” means the period from (and including) an Interest Payment Date or, if none, the Interest Commencement Date to, but excluding, the next or first Interest Payment Date.

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) **Payment of Principal.** Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the specified office of the Issuing Agent outside the United States.

(b) **Payment of Interest.** Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payment of interest on the Notes shall be payable only outside the United States.

(2) **Manner of Payment.** Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the freely negotiable and convertible currency which on the respective due dates is the currency of the country of the Specified Currency.

(3) **United States.** For purposes of subparagraph (1) of this § 4, “*United States*” means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) **Discharge.** The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) **Payment Business Day.** If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day, then the

² According to § 288 paragraph 1 and § 247 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time.

Holder shall, subject to any provisions in these Terms and Conditions to the contrary, not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

(6) **References to Principal and Interest.** References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; the Call Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Reference in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7.

(7) **Deposit of Principal and Interest.** The Issuer may deposit with the Local Court (*Amtsgericht*) in Munich principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

(1) **Redemption at Maturity.**

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 8 September 2036 (the “*Maturity Date*”). The Final Redemption Amount in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) **Early Redemption for Regulatory Reasons.** If in the determination of the Issuer, as a result of any change in, or amendment to, the laws applicable in the Federal Republic of Germany or the European Union, or their interpretation or application, which in any event was not foreseeable at the date of the issuance of the Notes, the Notes cease to qualify as eligible for the purpose of the minimum requirement for own funds and eligible liabilities (“*MREL Event*”), the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer and subject to the prior consent of the resolution authority upon not less than 30 days’ and not more than 60 days’ prior notice of redemption given to the Issuing Agent and, in accordance with § 12 to the Holders, at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption.

(3) **Early Redemption at the Option of the Issuer.**

- (a) The Issuer may and subject to the prior consent of the resolution authority, upon notice given in accordance with subparagraph (3)(b), redeem the Notes in whole but not in part on the Call Redemption Date at the Call Redemption Amount set forth below together with accrued interest, if any, to (but excluding) the Call Redemption Date.

Call Redemption Date(s)

Call Redemption Amount(s)

8 September 2031

Euro 5,000,000

- (b) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Holders of the Notes in accordance with § 12 upon not less than 5 days’ prior notice. Such notice shall specify:
- (i) the Series of Notes subject to redemption;
 - (ii) whether such Series is to be redeemed in whole or in part only and, if in part only, the aggregate principal amount of the Notes which are to be redeemed;
 - (iii) the Call Redemption Date, which shall be not less than 5 nor more than 30 days after the date on which notice is given by the Issuer to the Holders; and
 - (iv) the Call Redemption Amount at which such Notes are to be redeemed.
- (c) In the case of a partial redemption of Notes, Notes to be redeemed shall be selected in accordance with the rules of the relevant Clearing System.

(4) **Early Redemption Amount.**

For purposes of subparagraph (2) of this § 5, the Early Redemption Amount of a Note shall be its Final Redemption Amount.

§ 6 ISSUING AGENT AND PAYING AGENT

- (1) **Appointment; Specified Offices.** The initial Issuing Agent and Paying Agent and their respective initial specified office is:

Issuing and Paying Agent:

Deutsche Pfandbriefbank AG
Parkring 28
85748 Garching
Germany

The Issuing Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified office to some other specified office in the same city.

(2) **Variation or Termination of Appointment.** The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Issuing Agent or any Paying Agent and to appoint another Issuing Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) an Issuing Agent and (ii) so long as the Notes are listed on the Munich Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Issuing Agent) with a specified office in Germany and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 12.

(3) **Agents of the Issuer.** The Issuing Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7 TAXATION

All payments of interest in respect of the Notes shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied or collected by the country, where the Issuer's registered office is located or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts of interest (the "*Additional Amounts*") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts of interest which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction. However, the Issuer shall not be obliged to pay Additional Amounts with respect to taxes, duties or governmental charges which:

- (a) are payable otherwise than by deduction or withholding from payments of interest; or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Federal Republic of Germany and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Federal Republic of Germany; or
- (c) are withheld or deducted by the Issuing Agent or any paying agent from a payment if the payment could have been made by another paying agent without such withholding or deduction; or
- (d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for, whichever occurs later; or
- (e) imposed on or in respect of any payment made in respect of a Note pursuant to Sections 1471 to 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended ("*FATCA*"), any treaty, law, regulation or other official guidance enacted by the Federal Republic of Germany implementing FATCA, any intergovernmental agreement implementing FATCA or any agreement between the Issuer and the United States or any authority thereof implementing FATCA; or
- (f) are deducted or withheld from a payment to an individual or a residual entity if such deduction or withholding is required to be made pursuant to a directive or regulation of the European Union relating to the taxation of interest income or an inter-governmental agreement on its taxation in which the Federal Republic of Germany or the European Union is involved or any provision implementing or complying with or introduced in order to conform to, such directive, regulation or agreement.

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9 RESOLUTION MEASURES

(1) Under the relevant resolution laws and regulations as applicable to the Issuer from time to time, the Notes may be subject to the powers exercised by the competent resolution authority to

- (a) write down, including write down to zero, the claims for payment of the principal amount, the interest amount or any other amount in respect of the Notes;
- (b) convert these claims into ordinary shares of (i) the Issuer or (ii) any group entity or (iii) any bridge bank or other instruments of ownership qualifying as common equity tier 1 capital (and the issue to or conferral on the counterparty of such instruments); and/or
- (c) apply any other resolution measure, including, but not limited to, (i) any transfer of the Notes to another entity, (ii) the amendment, modification or variation of the Terms and Conditions or (iii) the cancellation of the Notes; (each, a **"Resolution Measure"**).

(2) The Holders shall be bound by any Resolution Measure. No Holder shall have any claim or other right against the Issuer arising out of any Resolution Measure. In particular, the exercise of any Resolution Measure shall not constitute an event of default.

(3) By its acquisition of the Notes, each Holder acknowledges and accepts the measures and effects according to the preceding paragraphs and that this § 9 is exhaustive on the matters described herein to the exclusion of any other agreements, arrangements or understandings between the Holder and the Issuer relating to the subject matter of these Terms and Conditions.

§ 10 SUBSTITUTION

(1) **Substitution.** The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of principal of or interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer any Affiliate (as defined below) of the Issuer as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with this Series (the *"Substitute Debtor"*) provided that:

- (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
- (b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and may transfer to the Issuing Agent in the currency required hereunder and without being obliged to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfillment of the payment obligations arising under the Notes;
- (c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution;
- (d) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms which ensure that each Holder will be put in an economic position that is at least as favourable as that which would have existed had the substitution not taken place; and
- (e) the applicability of Resolution Measures described in § 9 is ensured;
- (f) the substitution has been approved by the resolution authority.
- (g) there shall have been delivered to the Issuing Agent (for the attention of the Holders) an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

For purposes of this § 10, *"Affiliate"* shall mean any affiliated company (*verbundenes Unternehmen*) within the meaning of § 15 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*).

(2) **Notice.** Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 12.

(3) **Change of References.** In the event of any such substitution, any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

in § 7 and § 5 (2) an alternative reference to the Federal Republic of Germany shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

§ 11

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) **Further Issues.** The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the Issue Date, Interest Commencement Date and/or Issue Price) so as to form a single series with the Notes.
- (2) **Purchases.** The Issuer may at any time (with the prior consent of the resolution authority), purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Issuing Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.
- (3) **Cancellation.** All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 12

NOTICES

- (1) All notices to Holders relating to the Notes will be published in the federal gazette (*Bundesanzeiger*).
- (2) Notices for the Notes shall additionally be made available by way of electronic publication on the website www.pfandbriefbank.com of the Issuer (or on another website as announced by the Issuer with at least a six week notice in advance pursuant to this provision).
- (3) Every such notice will be deemed to be effective on the date of publication (on the date of the first publication of this kind in the case of several publications).
- (4) If and so long as no rules of any stock exchange or any applicable statutory provision require the contrary, the Issuer may, in lieu of or in addition to a publication set forth in § 12 (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§ 13

GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) **Governing Law.** The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.
- (2) **Submission to Jurisdiction.** The District Court (*Landgericht*) in Munich shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings (“*Proceedings*”) arising out of or in connection with the Notes. The jurisdiction of such court shall be exclusive, if Proceedings are brought by merchants (*Kaufleute*), legal persons under public law (*juristische Personen des Öffentlichen Rechts*), special funds under public law (*öffentlich-rechtliche Sondervermögen*) or persons not subject to the general jurisdiction of the courts of the Federal Republic of Germany (*Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland*).
- (3) **Enforcement.** Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, “*Custodian*” means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System.

§ 14

LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II – OTHER INFORMATION

1. Essential information

Interest of natural and legal persons, including conflict of interests, involved in the issue/offer

- ☐ Not applicable
- ☒ Save for any fees payable to the Dealers, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer, except that certain dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from and creditors of the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business
- ☐ Other interest

Reasons for the offer and use of proceeds

Estimated net proceeds	EUR 5,000,000
Estimated total expenses	EUR 1,100

2. Information concerning the Notes (other than those related to specific articles of terms and conditions)

Securities Identification Numbers

Common Code	350321179
ISIN Code	DE000A3827D4
German Securities Code	A3827D
Any other securities number	

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility

Description of the underlying the interest rate is based on	Not applicable
---	----------------

Yield on issue price	4.42 per cent.
----------------------	----------------

Method of calculating the yield

- ☒ ICMA Method: The ICMA Method determines the effective interest rate on notes by taking into account accrued interest on a daily basis.
- ☐ Other method (specify)

Eurosystem eligibility

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility

Yes

Note that the designation “yes” simply means that the Notes are intended upon issue to be deposited with one of the ICSDs as common safe keeper or with CEU and does not necessarily mean that the Notes will be recognised as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intra-day credit operations by the Eurosystem either

upon issue or at any or all times during their life. Such recognition will depend upon satisfaction of the Eurosystem eligibility criteria.

3. Terms and conditions of the offer

Conditions, offer statistics, expected time table, potential investors and action required to apply for offer

Conditions to which the offer is subject	None
Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open	Not applicable
A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants	Not applicable
Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate amount to invest)	Not applicable
Method and time limits for paying up the securities and for their delivery	Not applicable
Manner and date in which results of the offer are to be made public	Not applicable

Plan of distribution and allotment

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made	Not applicable
--	----------------

Pricing

Expected price at which the Notes will be offered	Not applicable
---	----------------

Placing and Underwriting

☐ Syndicated Notes

Names and addresses of Dealers and underwriting commitments

- ☐ firm commitment
- ☐ no firm commitment / best efforts arrangements

Date of subscription agreement

Stabilising Manager(s) (if any)

☒ Non-syndicated Notes

Name and address of Dealer

UniCredit Bank GmbH
Arabellastraße 12
81925 Munich / Germany

Delivery	Delivery against payment
----------	--------------------------

Total commissions and concessions	Not applicable
-----------------------------------	----------------

Selling Restrictions

Non-exempt Offer

Not applicable

☒ TEFRA C

☐ TEFRA D

☐ Neither TEFRA C nor TEFRA D

Additional selling restrictions (specify)

Prohibition of Sales to EEA Retail Investors

Not applicable

Prohibition of Sales to UK Retail Investors

Not applicable

4. Admission to trading and dealing agreements

Listing

Munich

Admission to trading

Application has been made for the Notes to be admitted to trading on the regulated market of the Munich Stock Exchange with effect from 8 September 2026.

Estimate of total amount of expenses related to admission to trading

EUR 1,100

Name and address of the entities which have committed themselves to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Not applicable

5. Additional information

Post-issuance Information

☒ Except for notices required under the Terms and Conditions, the Issuer does not intend to report post-issuance information

☐ The Issuer intends to report post-issuance information as follows:

Rating

The Notes to be issued are expected to be rated as follows:
S&P Global Ratings Europe Ltd.
(Niederlassung Deutschland): BBB-
Moody's Deutschland GmbH: Baa2

Each such rating agency is established in the European Union and is registered under Regulation (EC) no 1060/2009 of the European Parliament and of Council of 16 September 2009 on credit rating agencies as amended and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <https://www.esma.europa.eu/supervision/credit-rating-agencies/risk>.

Listing

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 8 September 2026) under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Pfandbriefbank AG.

6. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Consent to use Prospectus

Not applicable

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Deutsche Pfandbriefbank AG

(as Issuing Agent)